



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2017/03412**
Datum: 02.11.2017
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Kulturausschuss	29.11.2017	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	12.12.2017	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF	14.12.2017	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	20.12.2017	öffentlich Entscheidung

Betreff: Baubeschluss für das Bauvorhaben der Stadt Halle (Saale) Erneuerung der komplexen fernmeldetechnischen Steuerungsanlage in der Georg-Friedrich-Händel-Halle, Salzgrafenplatz 1, 06108 Halle (Saale)

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Erneuerung der komplexen fernmeldetechnischen Steuerungsanlage in der Georg-Friedrich-Händel-Halle.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

Aktivierungspflichtige Investition

ja

nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Neuausstattung ist unumgänglich

Folgen bei Ablehnung

Bei Ausfall der erneuerungsbedürftigen technischen Anlagen ist eine Nutzung der Georg-Friedrich-Händel-Halle nicht möglich.

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (gesamt)			
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)			
	Auszahlungen (gesamt)	2017 - 2020	1.360.000,00	8.28106005.700

B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)	2020 - 2029	136.000,00	8.28106005.700

Auswirkungen auf den Stellenplan
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

Begründung:

Die Georg-Friedrich-Händel-Halle ist ein hochkomplexes Bauwerk mit einer sehr differenzierten, spezialisierten und hochwertigen technischen Ausstattung. Der ordnungsgemäße und sichere Betrieb des Gebäudes und seiner technischen Anlagen ist nur dann möglich, wenn die einzelnen technischen Komponenten aufeinander abgestimmt sind und in ihrer Vernetzung funktionieren.

Die Georg-Friedrich-Händel-Halle verfügt in der Erstausrüstung über verschiedene fernmeldetechnische Anlagen. Diese sind mit der Eröffnung der Georg-Friedrich-Händel-Halle im Jahr 1998 in Betrieb genommen worden und haben mittlerweile ihre Grenznutzungsdauer überschritten. Die damals eingesetzte Gerätetechnik wird nicht mehr produziert und neue Original-Ersatzteile sind für die vorhandenen Anlagen nicht mehr beschaffbar.

Seit dem 02.05.2013 wird die Georg-Friedrich-Händel-Halle durch die „Händelhalle Betriebsgesellschaft mbH“ betrieben.

Nach § 4 (3) des Betreibervertrags ist die Stadt Halle (Saale) verpflichtet, die Kosten für investive Maßnahmen, soweit eine Reparatur unwirtschaftlich erscheint, zu tragen und damit eine uneingeschränkte, fortlaufende Nutzung der Georg-Friedrich-Händel-Halle zu gewährleisten.

Aufgrund der Komplexität der technischen Anlagen ist eine losgelöste Erneuerung einzelner Bau- und Anlagenteile nicht möglich. Die jeweiligen technischen Anlagen der Georg-Friedrich-Händel-Halle und insbesondere deren Steuerungselemente müssen in allen Phasen der Betriebsführung uneingeschränkt funktionieren und dazu über kompatible, das heißt auf gleichem technischen Niveau und auf gleichen technischen Standards beruhende Steuerungen verfügen. Die Erneuerung der technischen Anlagen kann aufgrund des hohen Aufwands und unter Absicherung einer fortlaufenden Nutzung der Georg-Friedrich-Händel-Halle nur abschnittsweise und in einer technischen Gesamtkoordination ausgeführt werden.

Die Erneuerung der fernmeldetechnischen Anlagen ist nach der bereits realisierten Erneuerung der Steuerung der Wärmeversorgungsanlage und der Bühnentechnik der nachfolgende Baustein der dringend erforderlichen Gesamterneuerung und Modernisierung der technischen Ausstattung in der Georg-Friedrich-Händel-Halle.

Mit dieser Investition wird gleichfalls ein den heutigen Anforderungen gerecht werdender Standard eingebaut, der an eine überregional bedeutsame Spiel- und Veranstaltungsstätte, wie sie die Georg-Friedrich-Händel-Halle darstellt, gestellt wird.

Die Beschreibung der einzelnen Komponenten der fernmeldetechnischen Anlagen sieht wie folgt aus.

1. Beschreibung der technischen Anlagen

1.1 Allgemeine Angaben zur Steuerungsanlage

Die wesentlichen Steuerungsaufgaben dieser Anlage sind:

- die allgemeine Beleuchtung im gesamten Gebäude,
- die szenische Beleuchtung,
- der Sonnenschutz bzw. die Verdunkelung im gesamten Gebäude,
- die Aufzeichnung und Wiedergabe von Video- und Audiosignalen,
- die Weiterleitung von optischen und/oder akustischen Signalen der Brandmeldeanlage sowie der akustischen Alarmierungsanlage,
- die Weiterleitung von Störmeldungen an die Gebäudeleittechnik,
- die Bereitstellung von Signalen für mobile Anschlüsse und Geräte in sogenannten Anschlusskästen und Lichtversatzkästen

1.2 Steuerung Bestandsanlagen

Bestandsanlagen, die von der bisherigen Steuerungsanlage angesteuert wurden und defekt bzw. verschlissen sind, werden in diesem Zusammenhang mit ausgetauscht und an die neue Steuerung angeschlossen, wie z.B.:

- Audio-Kreuzschiene (defekt, Schaltmatrix schaltet nur durch),
- Video-Kreuzschiene (im Bestand analoge Technik, deren Herstellung eingestellt ist),
- Audio-/Video-Mitschau-, Aufzeichnungs- und Abspieltechnik (wegen veralteter Technik nicht mehr nutzbar).

1.3 Videoanlage

Kameras und Anschlussdosen in den Anschlusskästen sind mit analoger Verkabelung

ausgestattet. Mit dieser veralteten Technik sind keine hochauflösenden und latenzfreien Bühnenbeobachtungen möglich. Mit der Anschaffung der neuen Videotechnik inklusive neuer Verkabelung sind latenzfreie Bühnenbeobachtungen und Aufzeichnungen durchführbar.

1.4 Audioanlage

Das vorhandene Audio-Netz, die Audio-Kreuzschiene und das Mischpult funktionieren zum großen Teil nicht mehr. Als Ersatz wird ein netzwerkfähiges System mit neuen Datenkabeln und Datendosen in den Anschlusskästen errichtet.

Im Technikraum ist eine neue Steuereinheit geplant. Mit dieser Technik können an beliebigen Stellen im Bühnenbereich Signale eingespeist und ausgegeben werden. Eine neue Digital-Mischkonsole (Mediamatrix) ist passend dazu vorgesehen. Ein neues Audio-Mischpult für den Saal ist nicht geplant, da dieses derzeit durch die Betreiberin der Georg-Friedrich-Händel-Halle beigestellt wird.

1.5 Mithöranlage

Die Bestands-Anlage wird teilweise modernisiert und defekte Geräte ausgetauscht. Die 39-poligen Steckdosen in den Anschlusskästen sind defekt und ohne Funktion und werden demontiert. Es wird die Möglichkeit geschaffen, Signale in die Kommandoanlage einzuspeisen. Die Anlage erhält dafür eine separate Taste „Mithören“.

1.6 Brandmeldeanlage (BMA)

Die Stellplätze der Feuerwehr im Gebäude erhalten zusätzlich optische Anzeigen für eine BMA-Auslösung.

2. Aussagen zur Barrierefreiheit

Die Erneuerung der fernmeldetechnischen Anlagen hat keinen Einfluss auf die vorhandene Barrierefreiheit des Gebäudes.

3. Bauablauf

Erlangung des Baubeschlusses:	IV. Quartal 2017
Planung Phase 5 und 6:	I. Quartal 2018
Vergabe der Leistungen:	II. Quartal 2018
Beginn der Arbeiten:	III. Quartal 2018
Bauende:	IV. Quartal 2020

Die Beauftragung der Baumaßnahme ist für Juli 2018 vorgesehen, um die notwendigen Bestellfristen einhalten zu können. Die Installation der neuen fernmeldetechnischen Anlagen erfolgt in Bauabschnitten in den Jahren 2018 / 2019 parallel zu den vorhandenen Installationen, um den Weiterbetrieb der Georg-Friedrich-Händel-Halle zu gewährleisten. Die notwendigen Abschaltungen der Altinstallationen sowie die Umschaltung und Inbetriebnahme der neuen Fernmeldetechnik erfolgt in der spielfreien Zeit und wird mit der Betreiberin der Georg-Friedrich-Händel-Halle eng abgestimmt.

2017	2018	2019 - 2020
------	------	-------------

Leistungsphase 3 HOAI	Leistungsphasen 5 - 8 HOAI	Leistungsphase 8 HOAI
	Installation der Kabelnetze	Installation der Gerätetechnik

4. Finanzierung

Investitionsprogramm 2016-2020

8.21806005.700	Planung Investprogramm (in €)	Maßnahme konkret (in €)	Verpflichtungs- ermächtigung neu (in €)
Haushaltsjahr 2017 Sachkonto 78510000	400.000	400.000	
Haushaltsjahr 2018 Sachkonto 78510000	400.000	400.000	560.000
Haushaltsjahr 2019 Sachkonto 78510000	400.000	400.000	
Haushaltsjahr 2020 Sachkonto 78510000	400.000	160.000	
Gesamtinvestitionssumme	1.600.000	1.360.000	

Die VE in Höhe von 560.000 € wird im Haushalt 2018 neu beantragt.

5. Folgekosten

Die Kosten für die Wartung werden von der Betreiberin der Georg-Friedrich-Händel-Halle getragen.

6. Familienverträglichkeit

Mit dem geplanten Ersatz der technischen Anlage wird die Nutzungsfähigkeit des Gebäudes erhalten. Damit ist auch für Familien der Besuch der Spielstätte mit ihren vielfältigen familiengerechten Veranstaltungsangeboten weiterhin möglich. Das Vorhaben ist daher als familienverträglich zu bewerten.